
Datenschutzerklärung der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	4
2. Begriffe und Verantwortliche.....	4
2.1. Begriffsbestimmungen.....	4
2.2. Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen	4
2.3. Name und Anschrift der Datenschutz- und Informationssicherheits-Beauftragten.....	5
3. Erhebung und Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten	5
3.1. Bei der Nutzung einer Webseite der UKBW	5
3.1.1. reine Nutzung der Internet-Angebote der UKBW	5
Zweck.....	5
Rechtsgrundlage	5
Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten.....	6
Datennutzung und Weitergabe an Dritte.....	6
Werden Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?	6
Speicherungsdauer, Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten	6
Rechte des Betroffenen.....	6
Cookies, Logfiles	7
3.1.2. Nutzung von geschlossenen Bereichen mit Login.....	8
Zweck.....	8
Rechtsgrundlage	8
Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten.....	8
Rechte des Betroffenen.....	8
3.1.3. Webanalyzedienst Matomo	8
Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten	8
Zweck.....	8
Rechtsgrundlage	9
Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten.....	9
Datennutzung und Weitergabe an Dritte.....	9
Werden Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?	9

Speicherdauer, Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten	9
Rechte des Betroffenen.....	10
3.2. Soziale Medien	10
Zweck.....	10
Rechtsgrundlage	10
Nutzungskonzept.....	11
Datenschutzfolgeabschätzung.....	11
Rechte des Betroffenen.....	15
3.2.2. Facebook und Instagram	16
Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten.....	16
Datennutzung und Weitergabe an Dritte.....	16
Werden Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?	17
Speicherdauer, Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten	17
Betroffenenrechte.....	18
Cookies, Logfiles.....	18
3.2.3. LinkedIn.....	19
3.2.4. Xing und Kununu	19
3.3. Sozialdaten.....	19
3.3.1. Allgemeines.....	19
Zweck.....	19
Speicherdauer, Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten	20
Rechte des Betroffenen.....	20
3.3.2. Bereiche Entschädigung bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten sowie Durchführung von Regressverfahren oder Prävention	20
Rechtsgrundlage	20
Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten.....	21
Datennutzung und Weitergabe an Dritte.....	21
Werden Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?	21
3.3.3. Buchung von unseren Seminaren und Veranstaltungen,	21
Rechtsgrundlage	22
Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten.....	22
Datennutzung und Weitergabe an Dritte.....	22
Werden Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?	22
3.3.4. Bestellung von Broschüren und Informationsmaterial,	22
Rechtsgrundlage	22
Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten.....	22
Datennutzung und Weitergabe an Dritte.....	22
Werden Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?	23
3.3.5. Bereich Mitgliedschaft und Beitragsverfahren.....	23
Rechtsgrundlage	23
Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten.....	23
Datennutzung und Weitergabe an Dritte.....	23

Werden Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?	23
3.5. Sonstige personenbezogene Daten (z.B. Vertragspartner / Bieter / Dienstleister)	23
Zweck.....	23
Rechtsgrundlage	24
Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten.....	24
Datennutzung und Weitergabe an Dritte.....	24
Werden Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?	24
Speicherdauer, Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten	24
Rechte des Betroffenen.....	24
4. Elektronische Kommunikation mit der UKBW	26
4.1. E-Mail.....	26
Zweck.....	26
Rechtsgrundlage	26
Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten.....	26
Datennutzung und Weitergabe an Dritte.....	26
Werden Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?	26
Speicherdauer, Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten	26
Rechte des Betroffenen.....	27
4.2. De-Mail.....	27
Zweck.....	28
Rechtsgrundlage	28
Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten.....	28
Datennutzung und Weitergabe an Dritte.....	28
Werden Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?	28
Speicherdauer, Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten	28
Rechte des Betroffenen.....	28
4.3. Newsletter	29
Zweck.....	29
Rechtsgrundlage	29
Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten.....	29
Datennutzung und Weitergabe an Dritte.....	30
Werden Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?	30
Speicherdauer, Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten	30
Rechte des Betroffenen.....	30
5. Sicherheit ihrer Daten.....	32
5.1. Technische und organisatorische Maßnahmen	32
5.2. TLS- / SSL-Verschlüsselung.....	32
6. Beschwerderechte.....	32

1. Einleitung

Vielen Dank für den Besuch auf unseren Internetseiten.

Diese Datenschutzerklärung informiert Sie über den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten.

Wir nehmen den Schutz Ihrer Daten ernst und möchten, dass Sie sich beim Besuch unserer Internetseiten sicher fühlen.

Grundsätzlich gilt, dass alle von der UKBW erhobenen personenbezogenen Daten den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), der Sozialgesetzbücher (SGB), des Landesdatenschutzgesetzes Baden-Württemberg (LDSG-BW) sowie ggf. des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) unterliegen.

2. Begriffe und Verantwortliche

2.1. Begriffsbestimmungen

Die Datenschutzerklärung der Unfallkasse Baden-Württemberg beruht auf den Begrifflichkeiten der DSGVO.

2.2. Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne von Art. 4 Nr. 7 der DSGVO und sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist die:

Unfallkasse Baden-Württemberg
Augsburger Str. 700
70329 Stuttgart
Deutschland
Tel.: +49 (0)711 / 9321-0
E-Mail: info@ukbw.de
Website: www.ukbw.de
De-Mail: info@ukbw.de-mail.de

vertreten durch:

Frau Geschäftsführerin Tanja Hund
Herrn stv. Geschäftsführer Markus Higel

Anschrift für beide s.o.

2.3. Name und Anschrift der Datenschutz- und Informationssicherheits-Beauftragten

Der Datenschutzbeauftragte:
Detlef Ziegler
E-Mail: dsb@ukbw.de
De-Mail: dsb@ukbw.de-mail.de

Der Informationssicherheits-Beauftragte:
Christoph Haas
E-Mail: isb@ukbw.de
De-Mail: isb@ukbw.de-mail.de

Anschrift für beide s.o.

Jede betroffene Person kann sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz oder der Informationssicherheit direkt an die Benannten wenden.

3. Erhebung und Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten

3.1. Bei der Nutzung einer Webseite der UKBW

3.1.1. reine Nutzung der Internet-Angebote der UKBW

Zweck

- Bereitstellung von Informationen. Betrieb der Website.
Bei der Nutzung der beim Besuch der Webseite anfallenden Daten und Informationen zieht die Unfallkasse Baden-Württemberg oder von ihr beauftragte Dienstleister keine Rückschlüsse auf die betroffene Person. Diese Informationen werden vielmehr benötigt, um
 - die Inhalte unserer Internetseite korrekt auszuliefern,
 - die Inhalte unserer Internetseite zu optimieren,
 - die dauerhafte Funktionsfähigkeit unserer informationstechnologischen Systeme und der Technik unserer Internetseite zu gewährleisten sowie
 - um Strafverfolgungsbehörden im Falle eines Cyberangriffes die zur Strafverfolgung notwendigen Informationen bereitzustellen.

Diese anonym erhobenen Daten und Informationen werden durch die Unfallkasse Baden-Württemberg oder ihren Dienstleister daher einerseits statistisch und ferner mit dem Ziel ausgewertet, den Datenschutz und die Datensicherheit in unserem Unternehmen zu erhöhen, um letztlich ein optimales Schutzniveau für die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten sicherzustellen.

Rechtsgrundlage

- Wahrnehmung unserer Aufgaben im öffentlichen Interesse (Öffentlichkeitsarbeit der Stabstelle Unternehmenskommunikation und Politik) gemäß Art 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DSGVO i.V.m. § 4 LDSG-BW

Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

- die Internet-Protokoll-Adresse (IP-Adresse) des aufrufenden Systems,
- Name und Adresse (URL) der aufgerufenen Webseiten auf unserem Internet-Auftritt,
- die Internetseite, von welcher ein zugreifendes System auf unsere Internetseite gelangt (sogenannte „Referrer“)
- verwendeten Browsertypen und Versionen,
- das vom zugreifenden System verwendete Betriebssystem,
- das Datum und die Uhrzeit eines Zugriffs auf die Internetseite,
- ggf. der Internet-Service-Provider des zugreifenden Systems (ggf. ableitbar aus der IP-Adresse des aufrufenden Systems)
- sonstige ähnliche Daten und Informationen, die der Gefahrenabwehr im Falle von Angriffen auf unsere informationstechnologischen Systeme dienen.

Datennutzung und Weitergabe an Dritte

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten an Stellen außerhalb der UKBW nur dann, wenn uns das Gesetz diese Übermittlung erlaubt oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten außerhalb der UKBW können insbesondere sein:

- Internet-Dienstleister zum Transport der Webseiten-Daten
- Organe der Rechtspflege
- Externe Auftragnehmer gem. Art. 28 DSGVO
- Prüfdienste und die Aufsichtsbehörde der UKBW

Werden Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Übermittlung an ein Land außerhalb der Europäischen Union bzw. an ein Land ohne angemessenes Datenschutzniveau oder an eine internationale Organisation findet regelmäßig nicht statt.

Speicherdauer, Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten

Sofern nicht spezifisch angegeben, speichern wir personenbezogene Daten nur so lange, wie dies zur Erfüllung der verfolgten Zwecke notwendig ist.

Entfällt der Speicherungszweck werden die personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

Rechte des Betroffenen

Bei Vorliegen der Voraussetzungen

- haben Sie jederzeit ein Recht auf **Auskunft** gem. Art. 15 DSGVO über die personenbezogenen Daten, die Sie betreffen und die wir verarbeiten.
- Sollten die Sie betreffenden Daten nicht (mehr) zutreffend sein, haben Sie ein Recht auf **Berichtigung** gem. Art. 16 DSGVO. Ebenso haben Sie bei unvollständigen Daten ein Recht auf Vervollständigung.
- Darüber hinaus steht Ihnen ein Recht auf **Löschung** ("**Recht auf Vergessenwerden**") gem. Art. 17 DSGVO hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten zu. Ihr Anspruch hängt allerdings davon ab, ob die zu löschenden Daten noch von uns zur Erfüllung unserer vertraglichen beziehungsweise gesetzlichen Pflichten benötigt werden.
- Ist eine Löschung aufgrund der besonderen Art der Speicherung nicht möglich, haben Sie das Recht, eine **Einschränkung der Verarbeitung** gem. Art. 18 DSGVO Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Sie haben das Recht auf **Datenübertragbarkeit** gem. Art. 20 DSGVO. Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, können Sie an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbarem Format aushändigen lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

- Zudem haben Sie ein **Widerspruchsrecht** gem. Art. 21 DSGVO, wenn die Datenverarbeitung auf Grund einer Interessensabwägung erfolgt (Art. 6 Abs.1 lit. f) DSGVO). In diesem Fall verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, es liegen zwingende schutzwürdige Gründe auf unserer Seite vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Cookies, Logfiles

Einsatz von Cookies

Cookies sind Kennungen, die ein Internetserver an Ihren Computer senden kann, um ihn für die Dauer des Besuches zu identifizieren. Cookies enthalten keine Informationen über Sie, sondern lediglich eine Kennzahl.

Die meisten Browser sind so eingestellt, dass sie Cookies automatisch akzeptieren. Das Speichern von Cookies können Sie jedoch deaktivieren oder Ihren Browser so einstellen, dass er Sie über deren Platzierung informiert.

Wir verwenden sogenannte Session-Cookies, um unsere Website zu optimieren. Ein Session-Cookie ist eine kleine Textdatei, die von den jeweiligen Servern beim Besuch einer Internetseite verschickt und auf Ihrer Festplatte zwischengespeichert wird. Diese Datei als solche enthält eine sogenannte Session-ID, mit welcher sich verschiedene Anfragen Ihres Browsers der gemeinsamen Sitzung zuordnen lassen. Dadurch kann Ihr Rechner wiedererkannt werden, wenn Sie auf unsere Website zurückkehren. Diese Cookies werden gelöscht, nachdem Sie Ihren Browser schließen.

Wir verwenden in geringem Umfang auch persistente Cookies (ebenfalls kleine Textdateien, die auf Ihrem Endgerät abgelegt werden), die auf Ihrem Endgerät verbleiben und es uns ermöglichen, Ihren Browser beim nächsten Besuch wiederzuerkennen. Diese Cookies werden auf Ihrer Festplatte gespeichert und löschen sich nach der vorgegebenen Zeit von allein. So können wir Ihnen unser Angebot nutzerfreundlicher, effektiver und sicherer präsentieren und Ihnen beispielsweise die Schriftgröße speziell auf Ihre Einstellung abgestimmt anzeigen. Unser berechtigtes Interesse an der Nutzung der Cookies gemäß Art 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO liegt darin, unsere Website nutzerfreundlicher, effektiver und sicherer zu machen. In den Cookies werden z.B. folgende Daten und Informationen gespeichert:

- Log-In-Informationen
- Spracheinstellungen
- eingegebene Suchbegriffe
- Informationen über die Anzahl der Aufrufe unserer Website sowie Nutzung einzelner Funktionen unseres Internetauftritts.

Bei Aktivierung des Cookies wird diesem eine Identifikationsnummer zugewiesen und eine Zuordnung Ihrer personenbezogenen Daten zu dieser Identifikationsnummer wird nicht vorgenommen. Ihr Name, Ihre IP-Adresse oder ähnliche Daten, die eine Zuordnung des Cookies zu Ihnen ermöglichen würden, werden nicht in den Cookie integriert. Auf Basis der Cookie-Technologie erhalten wir lediglich pseudonymisierte Informationen.

Sie können Ihren Browser so einstellen, dass Sie über das Setzen von Cookies vorab informiert werden und im Einzelfall entscheiden können, ob Sie die Annahme von Cookies für bestimmte Fälle oder generell ausschließen, oder dass Cookies komplett verhindert werden. Dadurch kann die Funktionalität der Website eingeschränkt werden.

Logfiles

Die anonymen Daten der Server-Logfiles werden getrennt von allen durch eine betroffene Person angegebenen personenbezogenen Daten gespeichert.

Wir behalten uns vor, die Protokolldaten nachträglich zu überprüfen, wenn aufgrund konkreter Anhaltspunkte der berechnete Verdacht einer rechtswidrigen Nutzung besteht. IP-Adressen speichern wir für einen begrenzten Zeitraum in den Logfiles, wenn dies für Sicherheitszwecke erforderlich oder für die Leistungserbringung oder die Abrechnung einer Leistung nötig ist, z. B. wenn Sie eines unserer Angebote nutzen. IP-Adressen speichern wir auch dann, wenn wir den konkreten Verdacht einer Straftat im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Website haben.

3.1.2. Nutzung von geschlossenen Bereichen mit Login

Zusätzlich zu den Ausführungen zur reinen Nutzung der Internet-Angebote der UKBW:

Zweck

Die UKBW stellt in ihren geschlossenen Web-Angeboten zielgruppenspezifische Informationen bzw. Angebote zur Verfügung.

Rechtsgrundlage

- Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) und Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO).

Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

- Daten die zur Identifizierung und Authentifizierung Ihrer Person notwendig sind (Benutzername, Passworthash)

Rechte des Betroffenen

- Soweit die Datenverarbeitung mit Ihrer Einwilligung vorgenommen wurde, können Sie Ihre Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit widerrufen. Allerdings gilt der **Widerruf** Ihrer Einwilligung nur für die Zukunft und nicht für die Vergangenheit. Die bis zu dem Zeitpunkt Ihres Widerrufs vorgenommene Datenverarbeitung bleibt damit rechtmäßig.
- Den Widerruf müssen Sie gegenüber der UKBW erklären. Sie finden unsere Kontaktdaten oben unter "Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen".

3.1.3. Webanalyzedienst Matomo

Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Unsere Webseite verwendet Matomo (ehemals Piwik), eine Open-Source-Software zur statistischen Auswertung der Besucherzugriffe.

Die Software Matomo anonymisiert Ihre IP-Adresse sofort nach der Analyse Ihrer Nutzung des Webauftritts (Verarbeitung) und vor der Speicherung. Ein Rückschluss auf eine bestimmte Person ist dabei nicht möglich.

Die Verarbeitung findet auf den Rechnern der UKBW statt.

Zweck

Die Daten zum Verhalten der Besucher werden gesammelt um eventuelle Probleme wie nicht gefundene Seiten, Suchmaschinenprobleme oder unbeliebte Seiten herauszufinden – also die Qualität unserer Website und ihre Inhalte zu verbessern. Dadurch erfahren wir, wie die Website genutzt wird und können so unser Angebot stetig optimieren. Sobald die Daten verarbeitet werden, erzeugt Matomo Berichte für die UKBW, damit wir darauf reagieren können (Layoutveränderungen, neue Inhalte, usw.).

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung von Cookies ist die Wahrnehmung unserer Aufgaben im öffentlichen Interesse (Öffentlichkeitsarbeit der Stabstelle Unternehmenskommunikation und Politik) gemäß Art 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DSGVO i.V.m. § 4 LDSG-BW.

Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

- Cookies
- Anonymisierte IP-Adressen indem die letzten 2 Bytes entfernt werden (also 198.51.0.0 anstatt 198.51.100.54)
- Pseudoanonymisierter Standort (basierend auf der anonymisierten IP-Adresse)
- Datum und Uhrzeit
- Titel der aufgerufenen Seite
- URL der aufgerufenen Seite
- URL der vorhergehenden Seite (sofern diese das erlaubt)
- Bildschirmauflösung
- Lokale Zeit
- Dateien die angeklickt und heruntergeladen wurden
- Externe Links
- Dauer des Seitenaufbaus
- Land, Region, Stadt (mit niedriger Genauigkeit aufgrund von IP-Adresse)
- Hauptsprache des Browsers
- User Agent des Browsers
- Interaktionen mit Formularen (aber nicht deren Inhalt)

Datennutzung und Weitergabe an Dritte

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten an Stellen außerhalb der UKBW nur dann, wenn uns das Gesetz diese Übermittlung erlaubt oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten außerhalb der UKBW können insbesondere sein:

- Internet-Dienstleister zum Transport der Webseiten-Daten
- Organe der Rechtspflege
- Externe Auftragnehmer gem. Art. 28 DSGVO
- Prüfdienste und die Aufsichtsbehörde der UKBW

Werden Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Übermittlung an ein Land außerhalb der Europäischen Union bzw. an ein Land ohne angemessenes Datenschutzniveau oder an eine internationale Organisation findet regelmäßig nicht statt.

Speicherdauer, Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten

Sofern nicht spezifisch angegeben, speichern wir personenbezogene Daten nur so lange, wie dies zur Erfüllung der verfolgten Zwecke notwendig ist.

Entfällt der Speicherungszweck werden die personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

Die von Matomo verwendeten Cookies werden auf dem Rechner des Nutzers gespeichert und von diesem an unsere Seite übermittelt. Daher haben Sie als Nutzer auch die volle Kontrolle über die Verwendung von Cookies. Bereits gespeicherte Cookies können jederzeit gelöscht werden. Dies kann auch automatisiert erfolgen.

Weiterhin verfügen die meisten modernen Browser über eine so genannte „Do Not Track“-Option, mit der sie Websites mitteilen, Ihre Nutzeraktivitäten nicht zu verfolgen. Matomo respektiert diese Option.

Rechte des Betroffenen

Bei Vorliegen der Voraussetzungen

- haben Sie jederzeit ein Recht auf **Auskunft** gem. Art. 15 DSGVO über die personenbezogenen Daten, die Sie betreffen und die wir verarbeiten.
- Sollten die Sie betreffenden Daten nicht (mehr) zutreffend sein, haben Sie ein Recht auf **Berichtigung** gem. Art. 16 DSGVO. Ebenso haben Sie bei unvollständigen Daten ein Recht auf Vervollständigung.
- Darüber hinaus steht Ihnen ein Recht auf **Löschung** ("**Recht auf Vergessenwerden**") gem. Art. 17 DSGVO hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten zu. Ihr Anspruch hängt allerdings davon ab, ob die zu löschenden Daten noch von uns zur Erfüllung unserer vertraglichen beziehungsweise gesetzlichen Pflichten benötigt werden.
- Ist eine Löschung aufgrund der besonderen Art der Speicherung nicht möglich, haben Sie das Recht, eine **Einschränkung der Verarbeitung** gem. Art. 18 DSGVO Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Sie haben das Recht auf **Datenübertragbarkeit** gem. Art. 20 DSGVO. Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, können Sie an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbarem Format aushändigen lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

Zudem haben Sie ein **Widerspruchsrecht** gem. Art. 21 DSGVO, wenn die Datenverarbeitung auf Grund einer Interessensabwägung erfolgt (Art. 6 Abs.1 lit. f) DSGVO). In diesem Fall verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, es liegen zwingende schutzwürdige Gründe auf unserer Seite vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

3.2. Soziale Medien

Die Kommunikation über soziale Medien gehört heute für Viele ganz selbstverständlich zur alltäglichen Lebenswelt. Beschäftigte, Führungskräfte und Arbeitgeber aber vor allem Versicherte dort zu erreichen, ist aus Sicht der Öffentlichkeitsarbeit unabdingbarer Teil erfolgreicher Kommunikation. Daher nutzt auch die UKBW soziale Medien im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit.

Zweck

Bereitstellung von Informationen zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit.

Mit der Einrichtung eines Auftritts in den sozialen Medien werden die bestehenden Kommunikationskanäle, wie Internetauftritt, Pressemitteilungen, Printprodukte und Veranstaltungen, sinnvoll ergänzt.

Die Auftritte in den sozialen Medien sollen die Bekanntheit der UKBW ausweiten, eine Imageverbesserung schaffen und eine weitere Recruiting-Möglichkeit bieten.

Des Weiteren soll durch die Nutzung von sozialen Medien eine bessere Vernetzung der UKBW mit anderen gesetzlichen Unfallkassen, BGen, Mitgliedsunternehmen und Versicherten geschaffen werden.

Rechtsgrundlage

Wahrnehmung der Aufgaben im öffentlichen Interesse (Öffentlichkeitsarbeit der Stabstelle Unternehmenskommunikation und Politik) gemäß Art 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DSGVO i.V.m. § 4 LDSG-BW sowie Art. 26 DSGVO Gemeinsame Verantwortung („joint control-ship“)

Nutzungskonzept

Über die sozialen Medien soll die UKBW an Bekanntheit, Attraktivität, Transparenz und an Reichweite gewinnen.

Überdies hinaus soll die UKBW als attraktiver Arbeitgeber präsentiert werden und neue Mitarbeiter/innen sollen angesprochen werden.

Wir wollen mit diesem Kanal alle Medienarten bedienen, Videos, Bilder und Texte. Facebook und Instagram bieten daher den besten Nutzen.

Die Verantwortung der redaktionellen und technischen Betreuung liegt in der Abteilung Unternehmenskommunikation und Politik

Mit der Einrichtung eines Facebook-Kanals und Instagram-Auftritts werden die bestehenden Kommunikationskanäle, wie Internetauftritt, Pressemitteilungen, Printprodukte und Veranstaltungen, sinnvoll ergänzt. Der Facebook-Kanal informiert die Nutzer in erster Linie über aktuelle Meldungen Geschehnisse rund um die UKBW. Auf dem Instagram-Auftritt werden die Kampagnen der UKBW in Bildform dargestellt.

Für einige Zielgruppen sind die bestehenden Instrumente nicht mehr ausreichend. Gerade Schüler und Studenten können wir viel direkter, schneller und tagesaktuell über Facebook erreichen. Der Facebook-Kanal ermöglicht eine weitreichende Verbreitung unserer Meldungen, eine bessere Vernetzung zu anderen Institutionen und Informationsquellen und eine unmittelbare Reaktion auf das jeweilige Geschehen.

Darüber hinaus steht die öffentliche Verwaltung bei der Suche nach qualifiziertem Personal im Wettbewerb mit der Privatwirtschaft. Dieser Wettbewerb wird weiter zunehmen. Schon heute können offene Stellen im Vergleich zur Wirtschaft nur schwer oder gar nicht besetzt werden. Die Auswirkungen des Fachkräftemangels sind immer deutlicher spürbar. Um hier konkurrenzfähiger zu werden, wird der Facebook-Kanal auch zum Zweck der Nachwuchsgewinnung verwendet.

Der Facebook Account und der Instagram-Auftritt informieren die Nutzer über aktuelle Themen aus dem Bereich rund um gesetzliche Unfallversicherung und dienen zusätzlich der Unterhaltung:

Regelmäßige Inhalte der Beiträge sind:

- Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen der UKBW,
- Hinweise auf aktuelle Stellenausschreibungen des UKBW,

Konkrete Verwaltungsleistungen wie eine Beratung im Einzelfall werden dagegen über diesen Kommunikationsweg nicht angeboten.

Wir weisen die Nutzer darauf hin, dass der Facebook-Kanal bzw. der Instagram-Auftritt lediglich eine weitere von verschiedenen Optionen darstellt, um mit dem UKBW in Kontakt zu treten oder Informationen von diesem zu erhalten. Alternativ können die über diese Seite angebotenen Informationen bspw. auch auf unserem Internet-Angebot unter <https://www.ukbw.de> abgerufen werden.

Datenschutzfolgeabschätzung

Die UKBW betreibt in den nachfolgend genannten sozialen Netzwerken:

- Facebook
- Instagram
- Kununu
- LinkedIn

- Youtube
- Xing

eigene Präsenzen (nachfolgend Angebote).

Die UKBW nutzt diese Angebote im Rahmen der Wahrnehmung der Öffentlichkeitsarbeit bzw. der Fortbildung durch die UKBW-Akademie (Youtube).

In diesem Zusammenhang werden die Angebote von der Online-Redaktion der UKBW genutzt, um dort regelmäßig eigene Beiträge zu veröffentlichen und auf etwaige Nachfragen oder Kommentare zu antworten. Alle Mitarbeiter/innen der Online-Redaktion sind bezüglich der Veröffentlichung von Beiträgen bzw. dem Umgang mit Nachfragen und Kommentaren geschult.

Zur Wahrung fairer Umgangsformen und zur Vermeidung etwaiger Rechtsverletzungen hält die UKBW eine entsprechende Netiquette vor.

Um den Zugang zu den Beiträgen der UKBW nicht von einer vorherigen Registrierung bei einem Sozialen Netzwerk abhängig zu machen, werden diese auch auf anderen Kommunikationskanälen (z.B. der Homepage der UKBW <https://www.ukbw.de>, dem Karriereportal der UKBW <https://karriere.ukbw.de> oder im Printmedium "reflektiert") veröffentlicht.

Die UKBW hat die Zwecke, Art und Umfang der Kommunikation über die Angebote zudem in einem Nutzungskonzept zusammengefasst.

Eine Datenschutzfolgenabschätzung ist nach Art. 35 Abs. 1 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) dann vorzunehmen, wenn eine Form der Verarbeitung, insbesondere bei Verwendung neuer Technologien, aufgrund der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung voraussichtlich ein hohes Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen zur Folge hat. Die Richtlinie des baden-württembergischen Landesdatenschutzbeauftragten (LfDI-BW) zur Nutzung von sozialen Netzwerken durch öffentliche Stellen macht die Abschätzung der Folgen der vorgesehenen Verarbeitungsvorgänge für den Schutz personenbezogener Daten zur Pflicht.

Das Angebot in den sozialen Medien selbst löst nach den Maßstäben des LfDI-BW diese Folgenabschätzung aufgrund des nur sehr geringen Umfangs der eigenen Datenverarbeitung durch die UKBW nicht aus, insbesondere im Hinblick darauf, dass es sich bei den Beiträgen hauptsächlich um ein bloßes Senden von Inhalten ohne Personenbezug handelt und bei einem Bezug zu anderen Nutzern nur die Daten verarbeitet werden, die diese selbst und freiwillig angegeben haben (Nutzername, Kommentar, Bewertung).

Jedoch stellt aus Sicht des LfDI-BW die Nutzung sozialer Medien an sich aufgrund ihrer weitreichenden Auswirkungen, insbesondere hinsichtlich der Auswertung der Daten durch die Anbieter der sozialen Medien zu Werbezwecken, Verknüpfung, Profilbildung u.Ä., eine Verarbeitung mit einem hohen Risiko dar, für die eine Datenschutzfolgenabschätzung vorzunehmen ist.

Denn durch die Nutzung eines Accounts in den sozialen Medien begibt sich der jeweilige Nutzer unter die systematische Beobachtung durch die Anbieter. Hierbei können auch sensitive Daten wie politische Einstellungen, die sexuelle Orientierung oder gesundheitliche Probleme offenbart werden, die miteinander verknüpft und zur Erstellung eines Persönlichkeitsprofils verwendet werden können. Auch besonders schutzwürdige Personen wie etwa Jugendliche können Nutzer von sozialen Medien und damit Betroffene sein. Selbst beim bloß passiven Mitlesen ohne eigenen Account können durch die Erhebung von Log-Daten sensible Daten erhoben werden, etwa durch die vorher besuchten Webseiten oder die Standortdaten des Nutzers.

Dies gilt umso mehr, als dass die Anbieter sozialer Medien nicht oder nur eingeschränkt überprüft werden können. Da die Daten deutscher Nutzer oft nicht innerhalb Deutschlands,

sondern z.B. in Irland verarbeitet werden, bestehen höheren Hürden für den Zugang zu (gerichtlichem) Rechtsschutz als bei einem in Deutschland ansässigem Unternehmen.

Der LfDI geht insofern davon aus, dass öffentliche Stellen, die ein soziales Netzwerk zur Öffentlichkeitsarbeit und zur Bereitstellung allgemeiner Informationen nutzen, eine Mitverantwortung tragen. Daher hat er sich selbst und anderen öffentlichen Stellen zur Vorgabe gemacht, eine Abschätzung der Folgen der vorgesehenen Verarbeitungsvorgänge vorzunehmen, vergleichbar mit der Datenschutzfolgenabschätzung nach Art. 35 DSGVO.

Mitverantwortung bedeutet aber nicht, dass die UKBW die Datenschutzkonformität der Produkte der Anbieter sozialer Medien bestätigt oder garantiert (vgl. dazu auch die Datenschutzerklärung zu Facebook). Mitverantwortung bedeutet vielmehr, dass sich die UKBW der Risiken, die mit der Nutzung Sozialer Netzwerke einhergehen, bewusst ist und Nutzern diese Risiken bewusst machen möchte.

1. Risikoidentifikation

Die oben beschriebenen Risiken, die mit einer Nutzung von sozialen Medien einhergehen, bestehen grundsätzlich unabhängig vom Auftritt der UKBW in diesen sozialen Medien. Auch wird durch die Beiträge der UKBW selbst in der überwiegenden Zahl der Fälle kein Bezug zu personenbezogenen Daten hergestellt, sondern es werden eigene, sachbezogene Inhalte verbreitet.

Schließlich sind die Daten, die durch die Interaktion mit dem Account der UKBW oder anderen Accounts verarbeitet werden - nämlich die Kommentare oder/und der Accountname eines Nutzers - schon öffentlich verfügbar.

Jedoch werden sie durch das Erscheinen auf den Auftritten der UKBW und die Wechselbeziehung einer breiteren Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und erreichen so u.U. eine größere Aufmerksamkeit und weitere Verbreitung als ohne diese Interaktion. Auch dadurch, dass die UKBW anderen Accounts folgt oder diese ihr, entstehen zusätzliche Querverbindungen und Informationen über den jeweiligen Nutzer; so lässt sich z.B. das Interesse an der Follower-Eigenschaft oder regelmäßigen Beiträgen ablesen.

Schließlich werden auch beim passiven Mitlesen der Seite durch die Nutzer Logdaten durch die Anbieter der jeweiligen sozialen Medien erhoben.

Durch die Nutzung von sozialen Medien erhöht die UKBW also die Menge der Daten, die von den Anbietern sozialer Medien verwendet und ausgewertet werden.

2. Risikoanalyse

Durch die Erweiterung des Verbreitungskreises und die Vergrößerung der Verknüpfungsmöglichkeiten wird die Verarbeitung der Daten für andere Zwecke durch die Anbieter sozialer Medien und eine heimliche Profilbildung begünstigt. Auch kann die Offenheit für Besucherbeiträge zu nachteiligen gesellschaftlichen Folgen wie unangebrachten oder diskriminierenden Kommentaren oder der Verbreitung sensibler Daten führen.

Mögen diese Schäden sich bei einer Verursachung durch die Anbieter sozialer Medien selbst als wesentlich darstellen, so werden diese durch die Auftritte der UKBW nur in sehr begrenztem Maße erhöht. Denn die Daten sind zu einem wesentlichen Teil schon für die Anbieter sozialer Medien verfügbar. Insbesondere entsteht durch das Angebot der UKBW kein Zwang, einen Account in den sozialen Medien zu erstellen, da genügend alternative Kontakt- und Informationsmöglichkeiten zur UKBW bestehen.

3. Risikobewertung

Die Risikobewertung erfolgt auf Grundlage der nachfolgend beschriebenen Kriterien der Schadensschwere und der Eintrittswahrscheinlichkeit.

a) Schadensschwere

Grad	Bezeichnung des Grads	Schwere der Folgen/möglicher Schaden: Beschreibung	Schwere der Folgen/möglicher Schaden: Beispiel
1	geringfügig	Betroffene erleiden eventuell Unannehmlichkeiten, die sie aber mit einigen Problemen überwinden können.	<ul style="list-style-type: none"> immateriell: leichte Verärgerung materiell: Zeitverlust physisch: vorübergehende Kopfschmerzen
2	überschaubar	Betroffene erleiden eventuell signifikante Unannehmlichkeiten, die sie aber mit einigen Schwierigkeiten überwinden können.	<ul style="list-style-type: none"> immateriell: geringe, aber objektiv nachweisbare psychische Beschwerden materiell: deutlich spürbarer Verlust an privatem Komfort physisch: minderschwere körperliche Schäden, etwa leichte Krankheit.
3	substanziell	Betroffene erleiden eventuell signifikante Konsequenzen, die sie nur mit ernsthaften Schwierigkeiten überwinden können.	<ul style="list-style-type: none"> immateriell: schwere psychische Beschwerden materiell: finanzielle Schwierigkeiten physisch: schwere körperliche Beschwerden
4	groß	Betroffene erleiden eventuell signifikante oder sogar unumkehrbare Konsequenzen, die sie nicht überwinden können.	<ul style="list-style-type: none"> immateriell: dauerhafte, schwere psychische Beschwerden materiell: erhebliche Schulden physisch: dauerhafte, schwere körperliche Beschwerden

b) Eintrittswahrscheinlichkeit

Grad	Bezeichnung des Grads	Eintrittswahrscheinlichkeit, Beschreibung
1	geringfügig	Schaden kann nach derzeitigem Erwartungshorizont nicht eintreten.
2	überschaubar	Schaden kann zwar eintreten, aus bislang gemachten Erfahrungen bzw. aufgrund der gegebenen Umstände scheint der Eintritt aber unwahrscheinlich zu sein.
3	substanziell	Schadenseintritt scheint auf Basis bislang gemachter Erfahrungen bzw. aufgrund der gegebenen Umstände zwar möglich, aber nicht sehr wahrscheinlich zu sein.
4	groß	Schadenseintritt scheint auf Basis bislang gemachter Erfahrungen bzw. aufgrund der gegebenen Umstände möglich und sehr wahrscheinlich zu sein.

c) Risikobestimmung

Risikobeschreibung	Schadensschwere	Eintrittswahrscheinlichkeit	Risikobestimmung
Profilbildung durch die Plattformbetreiber	überschaubar	überschaubar	gering bis mittel
Identitätsdiebstahl	geringfügig	geringfügig	gering
Diskriminierung	geringfügig	geringfügig	gering
Rufschädigung	geringfügig	geringfügig	gering
Finanzieller Verlust	geringfügig	geringfügig	gering
Preisgabe sensibler Daten	überschaubar	geringfügig	gering

Insgesamt ist das durch den Auftritt der UKBW in den sozialen Medien verursachte zusätzliche Risiko daher als gering bis mittel einzustufen.

Auch kann der Nutzer selbst Maßnahmen zum Schutz seiner personenbezogenen Daten ergreifen. Auf diese Möglichkeiten wird in den jeweiligen Datenschutz-Erklärungen hingewiesen. Darüber hinaus wird die UKBW diesbezüglich regelmäßig Sensibilisierungsmaßnahmen, zu denen sie sich in ihrem Nutzungskonzept verpflichtet hat, durchführen.

Zudem ermöglicht die kontinuierliche redaktionelle Betreuung ein Eingreifen bei ehr- oder persönlichkeitsverletzenden Kommentaren bis hin zur Sperrung des Accounts. Die UKBW hat für die Nutzung ihres Angebots eine Netiquette formuliert, auf deren Einhaltung sie bei der Betreuung der Seite achten wird.

4. Maßnahmen zur Risikominimierung

Trotz geringer Risiken bzw. eines vereinzelt allenfalls als mittel einzuschätzenden Risikos trägt die UKBW aktiv dazu bei, das Risiko weiter zu senken. Hierzu zählt insbesondere die Aufklärung der Nutzer über die jeweilige Datenschutzerklärung.

Ein Großteil etwaiger Maßnahmen zur Risikominimierung liegt allerdings primär in der Sphäre des Nutzers. So besteht bei einer Nutzung Sozialer Netzwerke keine Pflicht den jeweiligen Klarnamen zu führen oder sich anderweitig zu identifizieren. Auch für die Veröffentlichung etwaiger eigener Nachfragen oder Kommentare ist der Nutzer in erster Linie selbst verantwortlich. Außerdem kann sich der Nutzer durch verschiedene Einstellungen schützen, etwa durch das Löschen seines Browserverlaufs, das Deaktivieren von Cookies, oder die fehlende Standortfreigabe bei der Verwendung von Fotos.

Zudem ermöglicht die kontinuierliche redaktionelle Betreuung ein Eingreifen durch die UKBW bei etwaigen ehr- oder persönlichkeitsverletzenden Kommentaren bis hin zur Sperrung des Accounts des „störenden“ Nutzers.

Die UKBW hat zudem für die Nutzung ihrer Angebote eine Netiquette formuliert, auf deren Einhaltung bei der Betreuung geachtet wird.

5. Ergebnis

Die Nutzung von sozialen Medien durch die UKBW ist angesichts der beschriebenen Risiken und verbindlich vorgesehenen Maßnahmen vertretbar. Die UKBW verpflichtet sich, die weitere Entwicklung zu beobachten und die hier vorgenommene Prüfung regelmäßig zu wiederholen und ggf. fortzuentwickeln.

Rechte des Betroffenen

a) Verarbeitung von Daten durch die UKBW (Kommentare):

Bei Vorliegen der Voraussetzungen

- haben Sie jederzeit ein Recht auf **Auskunft** gem. Art. 15 DSGVO über die personenbezogenen Daten, die Sie betreffen und die wir verarbeiten.
- Sollten die Sie betreffenden Daten nicht (mehr) zutreffend sein, haben Sie ein Recht auf **Berichtigung** gem. Art. 16 DSGVO. Ebenso haben Sie bei unvollständigen Daten ein Recht auf Vervollständigung.
- Darüber hinaus steht Ihnen ein Recht auf **Löschung** ("**Recht auf Vergessenwerden**") gem. Art. 17 DSGVO hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten zu. Ihr Anspruch hängt allerdings davon ab, ob die zu löschenden Daten noch von uns zur Erfüllung unserer vertraglichen beziehungsweise gesetzlichen Pflichten benötigt werden.
- Ist eine Löschung aufgrund der besonderen Art der Speicherung nicht möglich, haben Sie das Recht, eine **Einschränkung der Verarbeitung** gem. Art. 18 DSGVO Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

- Sie haben das Recht auf **Datenübertragbarkeit** gem. Art. 20 DSGVO. Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, können Sie an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbarem Format aushändigen lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.
- Zudem haben Sie ein **Widerspruchsrecht** gem. Art. 21 DSGVO, wenn die Datenverarbeitung auf Grund einer Interessensabwägung erfolgt (Art. 6 Abs.1 lit. f) DSGVO). In diesem Fall verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, es liegen zwingende schutzwürdige Gründe auf unserer Seite vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

b) Verarbeitung von Daten durch den Plattformbetreiber des jeweiligen sozialen Mediums:

Der Plattformbetreiber / Anbieter des jeweiligen sozialen Mediums übernimmt die primäre Verantwortung für die Verarbeitung der personenbezogener Daten und für die Erfüllung sämtlicher Pflichten aus der DSGVO im Hinblick auf die Verarbeitung (u.a. die Pflichten Informationspflichten aus Art. 12 und 13 DSGVO, Umgang mit Betroffenenrechten gemäß Art. 15 bis 22 DSGVO und Datensicherheit bzw. Meldepflichten nach Art. 32 bis 34 DSGVO).

Die UKBW als Betreiber der Accounts in den jeweiligen sozialen Medien trifft keine Entscheidungen hinsichtlich der Verarbeitung von Daten durch den Plattformbetreiber und alle weiteren sich aus Art. 13 DSGVO ergebenden Informationen, darunter Rechtsgrundlage, Identität des Verantwortlichen und Speicherdauer von Cookies auf Nutzerendgeräten.

3.2.2. Facebook und Instagram

Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

- die Internet-Protokoll-Adresse (IP-Adresse) des aufrufenden Systems,
- Name und Adresse (URL) der aufgerufenen Seiten auf unserem Facebook-Auftritt,
- die Internetseite, von welcher ein zugreifendes System auf unsere Internetseite gelangt (sogenannte „Referrer“)
- verwendeten Browsertypen und Versionen,
- das vom zugreifenden System verwendete Betriebssystem,
- das Datum und die Uhrzeit eines Zugriffs auf die Internetseite,
- ggf. der Internet-Service-Provider des zugreifenden Systems (ggf. ableitbar aus der IP-Adresse des aufrufenden Systems)

Datennutzung und Weitergabe an Dritte

Die UKBW greift für den angebotenen Facebook-Auftritt auf die technische Plattform und die Dienste der Facebook Inc., 1601 S California Ave, Palo Alto, California 94304, USA zurück.

Für den angebotenen Instagram-Auftritt greift die UKBW auf die technische Plattform und die Dienste der Instagram Inc., 1601 Willow Road, Menlo Park, California, 94025, USA zurück.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung von außerhalb der Vereinigten Staaten lebenden Personen ist die Facebook Ireland Limited, 4 Grand Canal Square, Dublin 2, Irland.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie den angebotenen Facebook- bzw. Instagram-Auftritt und dessen Funktionen in eigener Verantwortung nutzen. Dies gilt insbesondere für die Nutzung der interaktiven Funktionen (z.B. Teilen, Bewerten).

In welcher Weise Facebook die Daten aus dem Besuch von Facebook-Seiten für eigene Zwecke verwendet, in welchem Umfang Aktivitäten auf der Facebook-Seite einzelnen Nutzern zugeordnet werden, wie lange Facebook diese Daten speichert und ob Daten aus einem Besuch der Facebook-Seite an Dritte weitergegeben werden, wird von Facebook nicht abschließend und klar benannt und ist uns nicht bekannt.

Beim Zugriff auf eine Facebook-Seite wird die Ihrem Endgerät zugeteilte IP-Adresse an Facebook übermittelt. Nach Auskunft von Facebook wird diese IP-Adresse anonymisiert (bei „deutschen“ IP-Adressen) und nach 90 Tagen gelöscht. Facebook speichert darüber hinaus Informationen über die Endgeräte seiner Nutzerinnen und Nutzer (z. B. im Rahmen der Funktion „Anmeldebenachrichtigung“); gegebenenfalls ist Facebook damit eine Zuordnung von IP-Adressen zu einzelnen Nutzerinnen/Nutzern möglich.

Wenn Sie als Nutzerin/Nutzer aktuell bei Facebook angemeldet sind, befindet sich auf Ihrem Endgerät ein Cookie mit Ihrer Facebook-Kennung. Dadurch ist Facebook in der Lage nachzuvollziehen, dass Sie diese Seite aufgesucht, und wie Sie sie genutzt haben. Dies gilt auch für alle anderen Facebook-Seiten. Über in Webseiten eingebundene Facebook-Buttons ist es Facebook möglich, Ihre Besuche auf diesen Webseiten zu erfassen und Ihrem Facebook-Profil zuzuordnen. Anhand dieser Daten können Inhalte oder Werbung auf Sie zugeschnitten und Ihnen angeboten werden.

Wenn Sie dies vermeiden möchten, sollten Sie sich bei Facebook abmelden bzw. die Funktion "angemeldet bleiben" deaktivieren, die auf Ihrem Gerät vorhandenen Cookies löschen und Ihren Browser beenden und neu starten. Auf diese Weise werden Facebook-Informationen, über die Sie unmittelbar identifiziert werden können, gelöscht. Damit können Sie unsere Facebook-Seite nutzen, ohne dass Ihre Facebook-Kennung offenbart wird. Wenn Sie auf interaktive Funktionen der Seite zugreifen (Gefällt mir, Kommentieren, Teilen, Nachrichten etc.), erscheint eine Facebook-Anmeldemaske. Nach einer etwaigen Anmeldung sind Sie für Facebook erneut als bestimmte/r Nutzerin/Nutzer erkennbar.

Informationen dazu, wie Sie über Sie vorhandene Informationen verwalten oder löschen können, finden Sie auf folgenden Facebook Support-Seiten:
<https://de-de.facebook.com/about/privacy#>

Werden Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?

Die Facebook Inc. hat sich den Grundsätzen der Standardvertragsklauseln verpflichtet. Näheres dazu finden Sie unter: https://www.facebook.com/legal/EU_data_transfer_addendum

Die UKBW hat keinen Einfluss auf Art und Umfang der durch Facebook bzw. Instagram verarbeiteten Daten, die Art der Verarbeitung und Nutzung oder die Weitergabe dieser Daten an Dritte. Auch hat sie insoweit keine effektiven Kontrollmöglichkeiten.

Mit der Verwendung von Facebook bzw. Instagram werden Ihre personenbezogenen Daten von der Facebook Inc. erfasst, übertragen, gespeichert, offengelegt und verwendet und dabei unabhängig von Ihrem Wohnsitz in die Vereinigten Staaten, Irland und jedes andere Land, in dem die Facebook Inc. geschäftlich tätig wird, übertragen und dort gespeichert und genutzt.

Speicherdauer, Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten

Facebook bzw. Instagram speichern Ihre Daten, bis sie nicht mehr benötigt werden, um deren Dienste und Facebook-Produkte bereitzustellen, oder bis Ihr Konto gelöscht wird, je nachdem, was zuerst eintritt. Dies ist eine Einzelfallbestimmung und hängt von Dingen ab wie der Art der Daten, warum sie erfasst und verarbeitet werden sowie den relevanten rechtlichen oder betrieblichen Speicherbedürfnissen. Wenn Sie beispielsweise nach etwas auf Facebook suchen, können Sie auf diese Anfrage jederzeit aus Ihrem Suchverlauf zugreifen und sie löschen; allerdings wird das Protokoll dieser Suche erst nach 6 Monaten gelöscht. Wenn

Sie eine Kopie deines amtlichen Ausweises für Zwecke der Kontoverifizierung einreichen, löschen wir diese Kopie 30 Tage nach der Einreichung.

Wenn Sie Ihr Konto löschen, löscht Facebook von Ihnen gepostete Dinge, wie beispielsweise Ihre Fotos und Status-Updates, und diese Informationen können Sie anschließend nicht wiederherstellen. Informationen, die andere über dich geteilt haben, gehören nicht zu deinem Konto und werden nicht gelöscht. Falls Sie Ihr Konto nicht löschen, sondern die Nutzung der Produkte lediglich vorübergehend beenden möchten, können Sie Ihr Konto stattdessen deaktivieren. Um Ihr Konto jederzeit zu löschen, gehen Sie bitte zu Ihren Facebook- bzw. Instagram-Einstellungen.

Betroffenenrechte

Facebook hat sich in einem „Joint-Controller-Agreement“ (https://www.facebook.com/legal/terms/page_controller_addendum) nach Art. 26 DSGVO verpflichtet, die in der DSGVO niedergelegten Betroffenenrechte einzuhalten.

Ihre **Betroffenenrechte gegenüber Facebook** machen Sie bei Facebook Ireland Limited, 4 Grand Canal Square, Dublin 2, Irland geltend.

Möglichkeiten, die Verarbeitung Ihrer Daten zu beschränken, haben Sie bei den allgemeinen Einstellungen Ihres Facebook-Kontos sowie unter dem Punkt „Einstellungen“ - „Privatsphäre“ und „Deine Facebook-Informationen“.

Cookies, Logfiles

Einsatz von Cookies

Cookies sind Kennungen, die ein Internetserver an Ihren Computer senden kann, um ihn für die Dauer des Besuches zu identifizieren. Cookies enthalten keine Informationen über Sie, sondern lediglich eine Kennzahl.

Die meisten Browser sind so eingestellt, dass sie Cookies automatisch akzeptieren. Das Speichern von Cookies können Sie jedoch deaktivieren oder Ihren Browser so einstellen, dass er Sie über deren Platzierung informiert.

Facebook verwendet Cookies, um das Konto zu bestätigen und um festzustellen, wann Sie angemeldet sind, damit der Zugriff auf die Facebook-Produkte erleichtert wird und Ihnen das passende Erlebnis sowie geeignete Funktionen bereitgestellt werden.

Die Verwendung von Cookies hilft Facebook dabei, die Sicherheit Ihres Kontos, Ihrer Daten sowie der Facebook-Produkte zu gewährleisten. Außerdem verwendet Facebook Cookies zur Bekämpfung von Aktivität, die gegen deren Richtlinien verstoßen bzw. auf sonstige Art und Weise deren Fähigkeit schwächen, die Facebook-Produkte bereitzustellen. Facebook verwendet Cookies als Unterstützung, um denjenigen Personen, die sich möglicherweise für die von Unternehmen und sonstigen Organisationen hervorgehobenen Produkte, Dienstleistungen bzw. wohltätigen Zwecke interessieren, Werbeanzeigen für diese Unternehmen und Organisationen zu zeigen und Empfehlungen für sie auszusprechen. Facebook verwendet Cookies auch, um Unternehmen, die die Facebook-Produkte nutzen, dabei zu unterstützen, den Erfolg ihrer Werbekampagnen zu messen. Cookies helfen Facebook, Werbeanzeigen auf verschiedenen Browsern und Geräten, die von derselben Person genutzt werden, bereitzustellen und deren Leistung zu messen. Cookies ermöglichen Facebook auch die Bereitstellung von Einblicken sowohl über die Personen, die die Facebook-Produkte nutzen, als auch über diejenigen, die mit den Werbeanzeigen, Webseiten und Apps Facebooks Werbekunden und der Unternehmen, die die Facebook-Produkte nutzen, interagieren. Mithilfe von Cookies wird die Funktionalität ermöglicht, die Facebook bei der Bereitstellung der Facebook-Produkte unterstützt. Facebook verwendet Cookies auch, um dir Inhalte bereitzustellen, die für Ihre Ländereinstellung relevant sind. Facebook verwendet Cookies, um Ihnen das bestmögliche Erlebnis bereitzustellen. Facebook verwendet Cookies, um besser zu verstehen, wie Menschen die Facebook-Produkte nutzen, so dass Facebook diese verbessern können.

Facebook kann Cookies auf Ihrem Computer oder Gerät platzieren und so Informationen erhalten, die in den Cookies gespeichert werden, wenn Sie Folgendes nutzen bzw. besuchen:

- Die Facebook-Produkte
- Produkte, die von anderen Mitgliedern der Facebook-Unternehmen bereitgestellt werden; und
- Webseiten und Apps, die von anderen Unternehmen bereitgestellt werden, die die Facebook-Produkte nutzen, einschließlich Unternehmen, die die Facebook-Technologien in ihre Webseiten und Apps einbinden. Facebook verwendet Cookies und erhält ohne irgendeine weitere Handlung Ihrerseits Informationen, wenn Sie solche Webseiten und Apps besuchen, einschließlich Geräteinformationen und Informationen über deine Aktivität. Dies geschieht unabhängig davon, ob Sie ein Facebook-Konto haben oder angemeldet sind.

Sie können Ihren Browser so einstellen, dass Sie über das Setzen von Cookies vorab informiert werden und im Einzelfall entscheiden können, ob Sie die Annahme von Cookies für bestimmte Fälle oder generell ausschließen, oder dass Cookies komplett verhindert werden. Dadurch kann die Funktionalität der Website eingeschränkt werden.

Logfiles

Die anonymen Daten der Server-Logfiles werden getrennt von allen durch eine betroffene Person angegebenen personenbezogenen Daten gespeichert.

3.2.3. LinkedIn

LinkedIn Ireland Unlimited Company Wilton Place, Dublin 2, Irland

3.2.4. Xing und Kununu

3.3. Sozialdaten

3.3.1. Allgemeines

Zweck

Die UKBW ist im Rahmen der gesetzlichen Aufgabenerfüllung verpflichtet, die erforderlichen Daten zu erheben und zu verarbeiten. Als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung in Deutschland gehört zu unseren Aufgaben, den Eintritt von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten zu verhindern. Nach einem Arbeitsunfall oder dem Auftreten einer Berufskrankheit tragen wir die Kosten, entschädigen die Versicherten und sorgen für eine umfassende Rehabilitation zur Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit.

Eine Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt durch uns nur, soweit dies zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlich ist. Eine Weiterverarbeitung von personenbezogenen Daten, die für einen konkreten Zweck erhoben wurden, ist nur zulässig, wenn sie für eine andere Aufgabe zwingend erforderlich sind, die uns gesetzlich zugewiesen wurde.

Eine vollständige Übersicht unserer Aufgaben ist in § 199 SGB VII geregelt:

1. die Feststellung der Zuständigkeit und des Versicherungsstatus,
2. die Erbringung der Leistungen nach dem Dritten Kapitel (SGB VII) einschließlich Überprüfung der Leistungsvoraussetzungen und Abrechnung der Leistungen,
3. die Berechnung, Festsetzung und Erhebung von Beitragsberechnungsgrundlagen und Beiträgen nach dem Sechsten Kapitel (SGB VII),

4. die Durchführung von Erstattungs- und Ersatzansprüchen,
5. die Verhütung von Versicherungsfällen, die Abwendung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren sowie die Vorsorge für eine wirksame Erste Hilfe nach dem Zweiten Kapitel,
6. die Erforschung von Risiken und Gesundheitsgefahren für die Versicherten.

Speicherdauer, Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten

Die Daten werden solange gespeichert, wie wir Sie zur Erfüllung unserer gesetzlich zugewiesenen Aufgaben einschließlich Aufbewahrungspflichten benötigen.

Entfällt der Speicherungszweck werden die personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

Soweit es sich um Unfalldaten oder Angaben im Zusammenhang mit Berufskrankheiten handelt, hängt die Speicherdauer davon ab, wie lange die Daten auch nach Abschluss des Verwaltungsverfahrens erforderlich sein können (z.B. bei Folgebeschwerden).

Rechte des Betroffenen

Bei Vorliegen der Voraussetzungen

- haben Sie jederzeit ein Recht auf **Auskunft** gem. Art. 15 DSGVO über die personenbezogenen Daten, die Sie betreffen und die wir verarbeiten. Daneben haben Sie ein Recht auf Einsicht in alle Sie betreffenden Akten, die die UKBW über Sie führt. Einschränkungen sind unter bestimmten Voraussetzungen gesetzlich vorgesehen, insbesondere wenn in Ihrem eigenen Interesse einzelne Angaben unmittelbar von einem Arzt erläutert werden sollten oder wenn Rechte Dritter betroffen sind.
- Sollten die Sie betreffenden Daten nicht (mehr) zutreffend sein, haben Sie ein Recht auf **Berichtigung** gem. Art. 16 DSGVO. Ebenso haben Sie bei unvollständigen Daten ein Recht auf Vervollständigung.
- Darüber hinaus steht Ihnen ein Recht auf **Löschung** ("**Recht auf Vergessenwerden**") gem. Art. 17 DSGVO hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten zu. Ihr Anspruch hängt allerdings davon ab, ob die zu löschenden Daten noch von uns zur Erfüllung unserer vertraglichen beziehungsweise gesetzlichen Pflichten benötigt werden.
- Ist eine Löschung aufgrund der besonderen Art der Speicherung nicht möglich haben Sie das Recht, eine **Einschränkung der Verarbeitung** gem. Art. 18 DSGVO Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Wie oben beschrieben, beruht die Datenverarbeitung in der gesetzlichen Unfallversicherung grundsätzlich auf einer gesetzlichen Grundlage. In diesen Fällen steht Ihnen kein Widerrufsrecht zu.

- Soweit die Datenverarbeitung jedoch mit Ihrer Einwilligung vorgenommen wurde, können Sie Ihre Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit widerrufen. Allerdings gilt der **Widerruf** Ihrer Einwilligung nur für die Zukunft und nicht für die Vergangenheit. Die bis zu dem Zeitpunkt Ihres Widerrufs vorgenommene Datenverarbeitung bleibt damit rechtmäßig.
- Den Widerruf müssen Sie gegenüber der UKBW erklären. Sie finden unsere Kontaktdaten oben unter "Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen".

3.3.2. Bereiche Entschädigung bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten sowie Durchführung von Regressverfahren oder Prävention

Rechtsgrundlage

- Gesetz (Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e) DSGVO i.V.m. den jeweiligen Vorschriften des SGB).

Ihre personenbezogenen Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Das bedeutet, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nur im Umfang der gesetzlichen Bestimmungen nach dem

SGB verarbeiten. Unsere Beschäftigten erhalten nur dann Kenntnis von Ihren personenbezogenen Daten, wenn sie diese zur Aufgabenerfüllung benötigen.

Zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben sind wir gesetzlich befugt und verpflichtet, alle für die Beurteilung Ihres Versicherungsfalles erforderlichen personenbezogenen Daten zu erheben und zu verarbeiten. Gesetzliche Grundlage hierfür sind insbesondere die DSGVO, sowie das SGB VII und SGB X.

Da wir unsere Aufgabe nur mit vollständigen Daten erfüllen können, haben Sie in diesem Umfang auch eine Mitwirkungspflicht nach § 60 SGB I. Wenn Sie dieser Mitwirkungspflicht nicht nachkommen, kann es sein, dass wir nicht ermitteln können, ob Ihr Anspruch zutreffend ist. Damit gingen Nachteile für Sie einher.

Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

- Angaben zur Person (Name, Vorname, Geburtsdatum etc.)
- Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse etc.)
- Abwicklungsdaten (Unfallaktenzeichen, Kontoverbindung etc.)
- Angaben zum Versicherungsfall (Unfallhergang, Diagnosen, Arztberichte, Gutachten, Vorerkrankungen, Jahresarbeitsverdienst etc.)
- Regressdaten (Zeugenaussagen, Sachverständige, Angaben von Ermittlungsbehörden, Haftpflichtversicherer, Schädiger etc.)

Datennutzung und Weitergabe an Dritte

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten an Stellen außerhalb der UKBW nur dann, wenn uns das Gesetz diese Übermittlung erlaubt oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten außerhalb der UKBW können insbesondere sein:

- Leistungserbringende Stellen (z.B. Ärzte und Ärztinnen, Gutachter, Krankenhäuser, Reha-Zentren, Hilfsmitteldienstleistende, Apotheken)
- Unfallbetrieb oder zuständige Einrichtung (z.B. Arbeitgeber, Hochschule, Schule, Kindergarten, Hilfeleistungsunternehmen)
- Andere Leistungsträger (z.B. die Krankenversicherung zur Abwicklung der Auszahlung von Entgeltersatzleistungen, Postrentendienst zur Auszahlung von Renten)
- Andere Unfallversicherungsträger (z.B. für gemeinsame Vorsorgedateien)
- Beteiligte im Regressverfahren (z.B. Unfallbeteiligte, Zeugen, Haftpflichtversicherung, Polizei)
- Organe der Rechtspflege und Dienstleister (z.B. Rechtsanwälte, Gerichte, Insolvenzverwalter, Geldinstitute)
- Sonstige Dienstleister (z.B. Geldinstitute, Auftragsverarbeiter)
- Der Spitzenverband der Deutschen gesetzlichen Unfallversicherung (z.B. anonymisiert für Statistiken)
- Staatliche Arbeitsschutzbehörden
- Prüfdienste und die Aufsichtsbehörde der UKBW

Werden Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Übermittlung an ein Land außerhalb der Europäischen Union bzw. an ein Land ohne angemessenes Datenschutzniveau oder an eine internationale Organisation findet regelmäßig nicht statt.

In Ausnahmefällen kann eine Übermittlung erforderlich sein.

3.3.3. Buchung von unseren Seminaren und Veranstaltungen,

Rechtsgrundlage

- Personenbezogene Daten die im Zusammenhang mit den von der UKBW durchgeführten Seminaren und sonstigen Veranstaltungen der UKBW verarbeitet werden, dienen der gesetzlichen Aufgabenwahrnehmung der UKBW nach § 199 Abs. 1 S. 2 Nr. 5 SGB VII.

Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

- Allgemeine Veranstaltungsdaten (Termin, Ort, individuelle Auswahl von Workshops etc.)
- Angaben zur Person (Name, Vorname, etc.)
- Sonstige freiwillige Angaben zur Person (z.B. Titel, Abteilung)
- Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse etc.)
- Angaben zum Arbeitgeber mit Betriebsanschrift, Betriebsstätte, Telefonnummer, E-Mail Adresse, Funktion im Betrieb
- Abwicklungsdaten (Bankverbindung etc.)

Datennutzung und Weitergabe an Dritte

- Veranstaltungsdienstleister und Hotels
- Sonstige Auftragnehmer (z.B. Dozentinnen, Dozenten, Kongressagenturen)
- Prüfdienste und die Aufsichtsbehörde der UKBW

Werden im Rahmen der Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der UKBW Sozialdaten an private Stellen übermittelt, so sind diese zur Zweckbindung und Geheimhaltung, in Bezug auf die übermittelten Daten, verpflichtet (§ 78 SGB X).

Werden Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Übermittlung an ein Land außerhalb der Europäischen Union bzw. an ein Land ohne angemessenes Datenschutzniveau oder an eine internationale Organisation findet regelmäßig nicht statt.

In Ausnahmefällen kann eine Übermittlung erforderlich sein.

3.3.4. Bestellung von Broschüren und Informationsmaterial,

Rechtsgrundlage

- Personenbezogene Daten die im Zusammenhang mit der Bestellung von Broschüren und Informationsangeboten verarbeitet werden, dienen der gesetzlichen Aufgabenwahrnehmung der UKBW nach § 199 Abs. 1 S. 2 Nr. 5 SGB VII.

Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

- Angaben zum Unternehmen/ Mitgliedsbetrieb
- Angaben zur Person (Name, Vorname, etc., Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, Emailadresse etc.) um ggf. die Anfrage einer Person und einem Mitgliedsbetrieb zuzuordnen zu können und die postalische Zusendung sowie die Abrufmöglichkeit bei Rückfrage zu gewährleisten.

Datennutzung und Weitergabe an Dritte

- Geschäftspartner als Auftragnehmer der UKBW

Werden im Rahmen der Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der UKBW Sozialdaten an private Stellen übermittelt, so sind diese zur Zweckbindung und Geheimhaltung, in Bezug auf die übermittelten Daten, verpflichtet (§ 78 SGB X; sowie ggf. Art 28 DSGVO i.V.m. § 80 SGB X).

Werden Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Übermittlung an ein Land außerhalb der Europäischen Union bzw. an ein Land ohne angemessenes Datenschutzniveau oder an eine internationale Organisation findet regelmäßig nicht statt.

In Ausnahmefällen kann eine Übermittlung in Ihrem Interesse zur Leistungserbringung erforderlich sein (z.B. Behandlung im Ausland).

3.3.5. Bereich Mitgliedschaft und Beitragsverfahren

Rechtsgrundlage

- Als Unternehmer haben Sie eine Mitteilungs- und Auskunftspflicht nach § 192 SGB VII.

Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

- Angaben zum Unternehmen/ Mitgliedsbetrieb
- Kontaktdaten (Ansprechpartner, Telefonnummer etc.)
- Abwicklungsdaten (Mitgliedsnummer, Kontoverbindung etc.)
- Relevante Beitragsdaten (Lohnsumme, Gehaltstarife etc.)
- Präventionsunterlagen (Prüfberichte etc.)

Datennutzung und Weitergabe an Dritte

- Unfallbetrieb oder zuständige Einrichtung (z.B. Arbeitgeber, Hochschule, Schule, Kindergarten, Hilfeleistungsunternehmen)
- Andere Unfallversicherungsträger (z.B. in Zuständigkeitsangelegenheiten)
- Organe der Rechtspflege (z.B. Rechtsanwälte, Gerichte, Insolvenzverwalter, Geldinstitute)
- Sonstige Dienstleister (z.B. Geldinstitute, Auftragsverarbeiter)
- Andere Behörden (z.B. Minijob-Zentrale)
- Der Spitzenverband der Deutschen gesetzlichen Unfallversicherung (z.B. anonymisiert für Statistiken)
- Prüfdienste und die Aufsichtsbehörde der UKBW

Werden Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Übermittlung an ein Land außerhalb der Europäischen Union bzw. an ein Land ohne angemessenes Datenschutzniveau oder an eine internationale Organisation findet regelmäßig nicht statt.

In Ausnahmefällen kann eine Übermittlung erforderlich sein.

3.5. Sonstige personenbezogene Daten (z.B. Vertragspartner / Bietter / Dienstleister)

Zweck

- Die UKBW ist im Rahmen der gesetzlichen Aufgabenerfüllung verpflichtet, die erforderlichen Daten zu erheben und zu verarbeiten.
- Als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung in Deutschland gehört zu unseren Aufgaben, den Eintritt von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten zu verhindern. Nach einem Arbeitsunfall oder dem Auftreten einer Berufskrankheit tragen wir die Kosten, entschädigen die Versicherten und sorgen für eine umfassende Rehabilitation zur Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit.
- Außerdem erhebt und verarbeitet die UKBW personenbezogene Daten (Art. 4 S.1 Nr.2 DSGVO) soweit dies erforderlich ist, zur Abwicklung von Verwaltungstätigkeiten, die zur

Aufrechterhaltung des Verwaltungsbetriebes dienen (z.B. Beschaffung von Waren, Dienstleistungen und Bauleistungen).

- Eine Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt durch uns nur, soweit dies zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlich ist. Eine Weiterverarbeitung von personenbezogenen Daten, die für einen konkreten Zweck erhoben wurden, ist nur zulässig, wenn sie für eine andere Aufgabe zwingend erforderlich sind, die uns gesetzlich zugewiesen wurde.

Rechtsgrundlage

- Gesetz (Art. 6 Abs. 1 lit. b), c) und f) DSGVO i.V.m. den maßgebenden Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes, des Landesdatenschutzgesetzes Baden-Württemberg und den fachspezifischen Rechtsgrundlagen zur Datenverarbeitung (z.B. Vergaberechtsvorschriften, Verträge).
- Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) und Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO).

Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

- Angaben zur Person (Name, Vorname, Geburtsdatum etc.)
- Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse etc.)
- Abwicklungsdaten (Kontoverbindung etc.)
- Vertrags- und Abrechnungsdaten

Datennutzung und Weitergabe an Dritte

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten an Stellen außerhalb der UKBW nur dann, wenn uns das Gesetz diese Übermittlung erlaubt oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten außerhalb der UKBW können insbesondere sein:

- Behörden, öffentliche Einrichtungen
- Organe der Rechtspflege und Dienstleister (z.B. Gerichte, Rechtsanwälte, Insolvenzverwalter)
- Geldinstitute im Rahmen der Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Lieferanten, Dienstleister, Handwerker
- Ausschreibungsplattformen
- Berater, Beratungsfirmen
- Externe Auftragnehmer gem. Art. 28 DSGVO
- Prüfdienste und die Aufsichtsbehörde der UKBW

Werden Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Übermittlung an ein Land außerhalb der Europäischen Union bzw. an ein Land ohne angemessenes Datenschutzniveau oder an eine internationale Organisation findet regelmäßig nicht statt.

In Ausnahmefällen kann eine Übermittlung erforderlich sein.

Speicherdauer, Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten

Die Daten werden solange gespeichert, wie wir Sie zur Erfüllung unserer gesetzlich zugewiesenen Aufgaben einschließlich Aufbewahrungspflichten benötigen.

Entfällt der Speicherungszweck werden die personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

Rechte des Betroffenen

Bei Vorliegen der Voraussetzungen

- haben Sie jederzeit ein Recht auf **Auskunft** gem. Art. 15 DSGVO über die personenbezogenen Daten, die Sie betreffen und die wir verarbeiten.

- Sollten die Sie betreffenden Daten nicht (mehr) zutreffend sein, haben Sie ein Recht auf **Berichtigung** gem. Art. 16 DSGVO. Ebenso haben Sie bei unvollständigen Daten ein Recht auf Vervollständigung.
- Darüber hinaus steht Ihnen ein Recht auf **Löschung** gem. Art. 17 DSGVO hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten zu. Ihr Anspruch hängt allerdings davon ab, ob die zu löschenden Daten noch von uns zur Erfüllung unserer vertraglichen beziehungsweise gesetzlichen Pflichten benötigt werden.
- Ist eine Löschung aufgrund der besonderen Art der Speicherung nicht möglich haben Sie das Recht, eine **Einschränkung der Verarbeitung** gem. Art. 18 DSGVO Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Sie haben das Recht auf **Datenübertragbarkeit** gem. Art. 20 DSGVO. Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, können Sie an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbarem Format aushändigen lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.
- Zudem haben Sie ein **Widerspruchsrecht** gem. Art. 21 DSGVO, wenn die Datenverarbeitung auf Grund einer Interessensabwägung erfolgt (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). In diesem Fall verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, es liegen zwingende schutzwürdige Gründe auf unserer Seite vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Soweit die Datenverarbeitung mit Ihrer Einwilligung vorgenommen wurde, können Sie Ihre Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit widerrufen. Allerdings gilt der **Widerruf** Ihrer Einwilligung nur für die Zukunft und nicht für die Vergangenheit. Die bis zu dem Zeitpunkt Ihres Widerrufs vorgenommene Datenverarbeitung bleibt damit rechtmäßig.
- Den Widerruf müssen Sie gegenüber der UKBW erklären. Sie finden unsere Kontaktdaten oben unter "Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen".

4. Elektronische Kommunikation mit der UKBW

4.1. E-Mail

Die UKBW ist per E-Mail erreichbar. Aber bedenken Sie bitte, welche Informationen Sie uns über dieses Medium mitteilen wollen.

Zur Sicherheit und Vertraulichkeit von E-Mails weisen wir darauf hin, dass nicht sicher nachprüfbar ist, wer die E-Mail abgeschickt hat und ob der Inhalt „fingiert“ bzw. nach der Absendung vorsätzlich, beiläufig oder durch eine technische Fehlfunktion verändert wurde. Außerdem besteht das Problem, dass E-Mails von Unbefugten gelesen werden können und somit Kenntnis über vertrauliche Sachverhalte erlangen. Die E-Mail gleicht einer Postkarte ohne Unterschrift, die unterwegs von jedermann gelesen werden kann.

Darauf hat die UKBW keinen Einfluss und übernimmt auch keine Haftung bei Missbrauch Ihrer Daten durch Dritte. Wir können Ihnen nur empfehlen keine sensiblen persönlichen Daten via E-Mail oder Internet zu versenden.

Zweck

Wenn Sie mit uns in Kontakt treten (z. B. per Kontaktformular oder E-Mail), verarbeiten wir Ihre Angaben zur Bearbeitung der Anfrage sowie für den Fall, dass Anschlussfragen entstehen.

Rechtsgrundlage

- Rechtsgrundlage ist Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) i.V.m. Art. 7 DSGVO.
- Rechtsgrundlage für die Speicherung Ihrer Kontaktdaten ist unser berechtigtes Interesse auf Ihre E-Mail zu antworten gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f).

Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

- Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, sowie ggf. Name, Vorname u.s.w.)

Datennutzung und Weitergabe an Dritte

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten an Stellen außerhalb der UKBW nur dann, wenn uns das Gesetz diese Übermittlung erlaubt oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten außerhalb der UKBW können insbesondere sein:

- Internet-Dienstleister zum Transport der E-Mail
- E-Mail-Provider zur Bereitstellung der E-Mail im Postfach des Betroffenen
- Organe der Rechtspflege
- Externe Auftragnehmer gem. Art. 28 DSGVO

Werden Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Übermittlung an ein Land außerhalb der Europäischen Union bzw. an ein Land ohne angemessenes Datenschutzniveau oder an eine internationale Organisation findet regelmäßig nicht statt.

In Ausnahmefällen kann eine Übermittlung erforderlich sein.

Speicherungsdauer, Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten

Wir speichern die Kontaktdaten solange diese für die E-Mail-Kommunikation benötigt werden.

Entfällt der Speicherungszweck werden die personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

Rechte des Betroffenen

Bei Vorliegen der Voraussetzungen

- haben Sie jederzeit ein Recht auf **Auskunft** über die personenbezogenen Daten, die Sie betreffen und die wir verarbeiten.
- Sollten die Sie betreffenden Daten nicht (mehr) zutreffend sein, haben Sie ein Recht auf **Berichtigung**. Ebenso haben Sie bei unvollständigen Daten ein Recht auf Vervollständigung.
- Darüber hinaus steht Ihnen ein Recht auf **Löschung** hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten zu. Ihr Anspruch hängt allerdings davon ab, ob die zu löschenden Daten noch von uns zur Erfüllung unserer vertraglichen beziehungsweise gesetzlichen Pflichten benötigt werden.
- Ist eine Löschung aufgrund der besonderen Art der Speicherung nicht möglich haben Sie das Recht, eine **Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Sie haben das Recht auf **Datenübertragbarkeit**. Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, können Sie an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbarem Format aushändigen lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.
- Zudem haben Sie ein **Widerspruchsrecht** gem. Art. 21 DSGVO, wenn die Datenverarbeitung auf Grund einer Interessensabwägung erfolgt (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). In diesem Fall verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, es liegen zwingende schutzwürdige Gründe auf unserer Seite vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Soweit die Datenverarbeitung mit Ihrer Einwilligung vorgenommen wurde, können Sie Ihre Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit widerrufen. Allerdings gilt der **Widerruf** Ihrer Einwilligung nur für die Zukunft und nicht für die Vergangenheit. Die bis zu dem Zeitpunkt Ihres Widerrufs vorgenommene Datenverarbeitung bleibt damit rechtmäßig.
- Den Widerruf müssen Sie gegenüber der UKBW erklären. Sie finden unsere Kontaktdaten oben unter "Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen".

4.2. De-Mail

Die Unfallkasse Baden-Württemberg bietet ihren Versicherten die Möglichkeit, Nachrichten und rechtsverbindliche Erklärungen mittels De-Mail sicher elektronisch zu übertragen. Senden Sie uns eine Nachricht verschlüsselt, geschützt, nachweisbar und rechtsverbindlich per De-Mail an info@ukbw.de-mail.de.

Mit De-Mail geht geschützte Kommunikation so einfach wie mit einer E-Mail. Das funktioniert aber nur, wenn Sie ein De-Mail-Konto verwenden. Sie müssen sich zuerst registrieren. Die zuverlässige Erstregistrierung ist gesetzlich vorgeschrieben für die Eröffnung eines De-Mail-Kontos. Das heißt Sie erhalten erst dann ein De-Mail-Konto, wenn Sie sich gegenüber dem De-Mail-Anbieter Ihrer Wahl ausgewiesen haben. Der De-Mail-Anbieter überprüft die Daten zur Identität der Person oder der Organisation entsprechend der Vorgaben des De-Mail-Gesetzes auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

Mehr Informationen hierzu: [Beauftragter der Bundesregierung für Informationstechnik](#)

Die Inhalte einer De-Mail können nicht mitgelesen oder gar verändert werden. Die abgesicherten Anmeldeverfahren und Verbindungen zu den De-Mail-Anbietern sorgen für verschlüsselte Transportwege und für einen vertraulichen Versand und Empfang von De-Mails

mit Ihren persönlichen Daten. Die Identität der Partner, der Versand und der Eingang von De-Mails sind jederzeit nachweisbar.

Was bedeutet das für Sie?

Ihre persönlichen Daten, insbesondere die Sozialdaten sind besonders schutzwürdig. Mit De-Mail kann niemand anders, als Sie und die Unfallkasse diese lesen. Anträge und Erklärungen können Sie mit De-Mail rechtsverbindlich übersenden: Ihre einmalige Identifizierung beim De-Mail-Antrag ersetzt fortan Ihre Unterschrift.

Hinweis:

Damit Ihre Nachricht schnell der richtigen Abteilung zugeordnet werden kann, bitten wir Sie immer unser Aktenzeichen oder – falls Ihnen dies nicht vorliegt – Name, Vorname und Ihr Geburtsdatum anzugeben.

Zweck

Wenn Sie mit uns auf rechtssicherem Wege per De-Mail in Kontakt treten, verarbeiten wir Ihre Angaben zur Bearbeitung der Anfrage sowie für den Fall, dass Anschlussfragen entstehen.

Rechtsgrundlage

- Rechtsgrundlage ist Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) i.V.m. Art. 7 DSGVO.
- Rechtsgrundlage für die Speicherung Ihrer Kontaktdaten ist unser berechtigtes Interesse auf Ihre De-Mail zu antworten gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f).

Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

- Kontaktdaten (De-Mail-Adresse, sowie ggf. Name, Vorname u.s.w.)

Datennutzung und Weitergabe an Dritte

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten an Stellen außerhalb der UKBW nur dann, wenn uns das Gesetz diese Übermittlung erlaubt oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten außerhalb der UKBW können insbesondere sein:

- Internet-Dienstleister zum Transport der De-Mail
- De-Mail-Provider zur Bereitstellung der De-Mail im Postfach des Betroffenen
- Organe der Rechtspflege
- Externe Auftragnehmer gem. Art. 28 DSGVO

Werden Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Übermittlung an ein Land außerhalb der Europäischen Union bzw. an ein Land ohne angemessenes Datenschutzniveau oder an eine internationale Organisation findet regelmäßig nicht statt.

In Ausnahmefällen kann eine Übermittlung erforderlich sein.

Speicherdauer, Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten

Wir speichern die Kontaktdaten solange diese für die De-Mail-Kommunikation benötigt werden.

Entfällt der Speicherungszweck werden die personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

Rechte des Betroffenen

Bei Vorliegen der Voraussetzungen

- haben Sie jederzeit ein Recht auf **Auskunft** gem. Art. 15 DSGVO über die personenbezogenen Daten, die Sie betreffen und die wir verarbeiten.

- Sollten die Sie betreffenden Daten nicht (mehr) zutreffend sein, haben Sie ein Recht auf **Berichtigung** gem. Art. 16 DSGVO. Ebenso haben Sie bei unvollständigen Daten ein Recht auf Vervollständigung.
- Darüber hinaus steht Ihnen ein Recht auf **Löschung** gem. Art. 17 DSGVO hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten zu. Ihr Anspruch hängt allerdings davon ab, ob die zu löschenden Daten noch von uns zur Erfüllung unserer vertraglichen beziehungsweise gesetzlichen Pflichten benötigt werden.
- Ist eine Löschung aufgrund der besonderen Art der Speicherung nicht möglich haben Sie das Recht, eine **Einschränkung der Verarbeitung** gem. Art. 18 DSGVO Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Sie haben das Recht auf **Datenübertragbarkeit** gem. Art. 20 DSGVO. Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, können Sie an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbarem Format aushändigen lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.
- Zudem haben Sie ein **Widerspruchsrecht** gem. Art. 21 DSGVO, wenn die Datenverarbeitung auf Grund einer Interessensabwägung erfolgt (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). In diesem Fall verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, es liegen zwingende schutzwürdige Gründe auf unserer Seite vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Soweit die Datenverarbeitung mit Ihrer Einwilligung vorgenommen wurde, können Sie Ihre Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit widerrufen. Allerdings gilt der **Widerruf** Ihrer Einwilligung nur für die Zukunft und nicht für die Vergangenheit. Die bis zu dem Zeitpunkt Ihres Widerrufs vorgenommene Datenverarbeitung bleibt damit rechtmäßig.
- Den Widerruf müssen Sie gegenüber der UKBW erklären. Sie finden unsere Kontaktdaten oben unter "Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen".

4.3. Newsletter

Zur Anmeldung für den Newsletter werden die im Anmeldeprozess abgefragten Daten benötigt. Die Anmeldung zum Newsletter wird protokolliert. Nach der Anmeldung erhalten sie auf die angegebene E-Mail-Adresse eine Nachricht, in der Sie um die Bestätigung der Anmeldung gebeten werden ("Double Opt-in"). Das ist notwendig, damit sich nicht Dritte mit ihrer E-Mail-Adresse anmelden können.

Zweck

Der Newsletter der UKBW dient dazu Sie mit speziellen Informationen per E-Mail zu unterrichten. Dafür müssen verschiedene Informationen abgefragt und gespeichert werden. Nach Ihrer Bestätigung speichern wir Ihre E-Mail-Adresse zum Zweck der Zusendung des Newsletters.

Rechtsgrundlage

- Rechtsgrundlage für den Versand des Newsletters ist Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) i.V.m. Art. 7 DSGVO.
- Rechtsgrundlage für die Protokollierung der Anmeldung ist unser berechtigtes Interesse am Nachweis, dass der Versand mit Ihrer Einwilligung vorgenommen wurde gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f).

Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

- Kontaktdaten (E-Mail-Adresse)
- Anmeldedatum zum Newsletter

Datennutzung und Weitergabe an Dritte

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten an Stellen außerhalb der UKBW nur dann, wenn uns das Gesetz diese Übermittlung erlaubt oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten außerhalb der UKBW können insbesondere sein:

- Internet-Dienstleister zum Transport des Newsletters
- E-Mail-Provider zur Bereitstellung des Newsletters im Postfach des Betroffenen
- Organe der Rechtspflege
- Externe Auftragnehmer gem. Art. 28 DSGVO
- Prüfdienste und die Aufsichtsbehörde der UKBW

Werden Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Übermittlung an ein Land außerhalb der Europäischen Union bzw. an ein Land ohne angemessenes Datenschutzniveau oder an eine internationale Organisation findet regelmäßig nicht statt.

In Ausnahmefällen kann eine Übermittlung erforderlich sein.

Speicherdauer, Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten

Wir speichern die Anmeldedaten solange diese für den Versand des Newsletters benötigt werden. Die Protokollierung der Anmeldung und die Versandadresse speichern wir, solange ein Interesse am Nachweis der ursprünglich gegebenen Einwilligung besteht.

Entfällt der Speicherungszweck werden die personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

Rechte des Betroffenen

Bei Vorliegen der Voraussetzungen

- können Sie die **Anmeldung jederzeit rückgängig** machen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen. Eine Mitteilung in Textform an die oben genannten Kontaktdaten (z.B. E-Mail, Fax, Brief) reicht hierfür aus. Selbstverständlich finden Sie auch in jedem Newsletter einen Abmelde-Link.
- Sie haben jederzeit ein Recht auf **Auskunft** gem. Art. 15 DSGVO über die personenbezogenen Daten, die Sie betreffen und die wir verarbeiten.
- Sollten die Sie betreffenden Daten nicht (mehr) zutreffend sein, haben Sie ein Recht auf **Berichtigung** gem. Art. 16 DSGVO. Ebenso haben Sie bei unvollständigen Daten ein Recht auf Vervollständigung.
- Darüber hinaus steht Ihnen ein Recht auf **Löschung** gem. Art. 17 DSGVO hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten zu. Ihr Anspruch hängt allerdings davon ab, ob die zu löschenden Daten noch von uns zur Erfüllung unserer vertraglichen beziehungsweise gesetzlichen Pflichten benötigt werden.
- Ist eine Löschung aufgrund der besonderen Art der Speicherung nicht möglich, ebenso haben Sie das Recht, eine **Einschränkung der Verarbeitung** gem. Art. 18 DSGVO Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Sie haben das Recht auf **Datenübertragbarkeit** gem. Art. 20 DSGVO. Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, können Sie an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbarem Format aushändigen lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.
- Zudem haben Sie ein **Widerspruchsrecht** gem. Art. 21 DSGVO, wenn die Datenverarbeitung auf Grund einer Interessensabwägung erfolgt (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). In diesem Fall verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, es liegen zwingende schutzwürdige Gründe auf unserer Seite vor, die Ihre Interessen, Rechte

und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

- Soweit die Datenverarbeitung mit Ihrer Einwilligung vorgenommen wurde, können Sie Ihre Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit widerrufen. Allerdings gilt der **Widerruf** Ihrer Einwilligung nur für die Zukunft und nicht für die Vergangenheit. Die bis zu dem Zeitpunkt Ihres Widerrufs vorgenommene Datenverarbeitung bleibt damit rechtmäßig.
- Den Widerruf müssen Sie gegenüber der UKBW erklären. Sie finden unsere Kontaktdaten oben unter "Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen".

5. Sicherheit ihrer Daten

5.1. Technische und organisatorische Maßnahmen

Die UKBW trifft alle technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust und Missbrauch zu schützen. So werden Ihre Daten in einer sicheren Betriebsumgebung gespeichert, die der Öffentlichkeit nicht zugänglich ist.

5.2. TLS- / SSL-Verschlüsselung

Die Seiten der UKBW nutzen aus Gründen der Sicherheit und zum Schutz der Übertragung vertraulicher Inhalte, wie zum Beispiel der Anfragen, die Sie an uns als Seitenbetreiber senden, eine TLS- / SSL-Verschlüsselung. Eine verschlüsselte Verbindung erkennen Sie daran, dass die Adresszeile des Browsers von „http://“ auf „https://“ wechselt und an dem Schloss-Symbol in Ihrer Browserzeile.

Wenn die TLS- / SSL-Verschlüsselung aktiviert ist, können die Daten, die Sie an uns übermitteln, nicht von Dritten mitgelesen werden.

6. Beschwerderechte

Sollten Sie der Ansicht sein bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in Ihren Rechten verletzt worden zu sein, können Sie sich auch an die für die UKBW zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Königstraße 10a
70173 Stuttgart

Postanschrift:

Postfach 10 29 32

70025 Stuttgart

Telefon: 0711 615541-0

Telefax: 0711 615541-15

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

Aber auch bei anderen Datenschutzaufsichtsbehörden im Geltungsbereich der DSGVO sind Beschwerden möglich (Art. 77 DSGVO).